

# Pfarrverein und Pfarrerververtretung - ein Vergleich

## Aufgabenfelder – Arbeitsweise – Verhältnisbestimmung ((Stand Januar 2021))

<p><b>Pfarrverein</b> – vergleichbar einem Berufsverband (Gewerkschaft) seit 1891</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b> Organisations- und Mitwirkungsrechte innerhalb der Landeskirche wg. Art.9 Abs.3 GG (Recht zur Gründung von Berufsverbänden)</p>	<p><b>Pfarrerververtretung</b>- vergleichbar mit Personalrat (Betriebsrat) seit 1975 vorl./1984 verfasst</p> <p><b>Rechtsgrundlage:</b> Pfarrerververtretungsgesetz Rechtssammlung 570</p>
<p>Berufsverband der Pfarrerinnen und Pfarrer im unständigen und ständigen Dienst sowie im Ruhestand (Organisationsgrad: 95%) Krankheitshilfe, Ökumen. Pfarrerinnen- und Pfarrerhilfe</p>	<p>Interessenvertretung aller im aktiven Dienst und im Ruhestand befindlichen Pfarrerinnen und Pfarrer.</p>
<p><b>Struktur:</b></p> <p><u>Mitgliederversammlung:</u> ein Mal jährlich.</p> <p><u>Vertrauensleute:</u> Bezirksvertreter und –vertreterinnen und Kontaktpersonen der Bezirkskollegien; wählen und entlasten den Vorstand.</p> <p><u>Vertrauensleuteversammlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kommt zwei Mal jährlich zusammen;</li> <li>- diskutiert die wichtigsten Entwicklungen in der Landeskirche im Blick auf ihre Auswirkungen auf den Pfarrdienst;</li> <li>- gibt dem Vorstand Vorgaben für die Weiterarbeit;</li> <li>- wählt den Vorstand;</li> <li>- entlastet den Vorstand.</li> </ul> <p><u>geschäftsführender Ausschuss (unverfasst)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus 4 Mitgliedern des Vorstandes: Vorsitzende/r, stellvertretende/r Vorsitzende/r, 2 Mitgliedern und der Geschäftsführerin.</li> <li>- - Vorbereitung von Themen, die in den Sitzungen des PV-Vorstandes besprochen werden.</li> </ul> <p><u>Gewählter Vorstand:</u> 12 Mitglieder,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- davon 10 Personen aus dem ständigen Dienst gewählt von der Vertrauensleuteversammlung,</li> <li>- eine Person aus dem unständigen Dienst gewählt von der Vertrauensleuteversammlung auf Vorschlag der Unständigen-Vertretung;</li> <li>- eine Delegierte oder ein Delegierter aus der Pfarrerververtretung</li> <li>- ein beratendes Mitglied aus der Pfarrwitwenschaft</li> <li>- Geschäftsführer der öPH</li> </ul> <p><u>Beratende Teilnehmer</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Mitglied des Pfarrvereins aus der Pfarrwitwenschaft</li> </ul> <p><u>Vorsitzende und Stellv. Vorsitzende</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- steht im engen Kontakt zur Pfarrerververtretung</li> </ul> <p><u>Selbstständige Geschäftsstelle</u> mit Büro der GeschäftsführerIn</p>	<p><b>Struktur:</b></p> <p><u>Wahl- und Kontaktpersonen:</u> aus den Bezirkskollegien gewählt; vermitteln Informationen aus der PfV an die Kolleginnen und Kollegen in den Bezirken und Anfragen oder Problemanzeigen von dort an die PfV; wählen die PfV.</p> <p><u>Wahl- und Kontaktpersonenversammlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- jährlich eine Gesamtzusammenkunft und ein Regionaltreffen;</li> <li>- jeweils Bericht der PfV und Austausch über aktuelle Fragen oder Arbeitsaufträge an die PfV;</li> <li>- wählt die Pfarrerververtretung</li> </ul> <p><u>Gewählte Pfarrerververtretung:</u> 9 Mitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- davon 6 Personen (ständiger Dienst oder Ruhestand) gewählt durch die Wahl- und Kontaktpersonenversammlung;</li> <li>- 2 Personen gewählt durch Urwahl von den Unständigen;</li> <li>- eine Delegierte oder ein Delegierter aus dem Vorstand des Pfarrvereins</li> </ul> <p><u>Beratende Teilnehmer</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerbehindertenvertretung</li> </ul> <p><u>Vorsitzender und 2.Vorsitzende</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- steht im engen Kontakt zum Pfarrverein</li> </ul> <p><u>Selbstständige Geschäftsstelle</u> mit Büro der GeschäftsführerIn</p>

**Arbeitsweise:**

monatliche Sitzung des Vorstands

Vorstand führt regelmäßige Turnusgespräche mit Vertretern des OKR, mit PfV, VUV und anderen Berufsverbänden oder Institutionen in der Landeskirche;

Mitglieder von Vorstand und PfV informieren regelmäßig über Beratungs- und Wissenstand im anderen Gremium;

der Vorsitzende hält kontinuierlichen Kontakt zum Vorsitzenden der PfV und spricht Arbeitsteilung oder gemeinsame Initiativen ab.

Gegenseitiger Protokollaustausch.

**Arbeitsweise:**

Sitzungen im Durchschnitt alle drei Wochen

Regelmäßige Turnusgespräche mit Vertretern des OKR, mit Pfarrverein, VUV. Kontinuierlicher Kontakt zur LakiMAV;

Mitglieder von Vorstand und PfV informieren regelmäßig über Beratungs- und Wissenstand im anderen Gremium;

der Vorsitzende hält kontinuierlichen Kontakt zum Vorsitzenden des Pfarrvereins und spricht Arbeitsteilung oder gemeinsame Initiativen ab.

Gegenseitiger Protokollaustausch.

**Aufgabenstellungen: berufspolitische Aspekte zu den Themen:**

- Pfarrer- bzw. Pfarrfrauenbild (Pfarrer/in und Gemeinde; Pfarrer/in und Öffentlichkeit)
- Alimentationsprinzip
- Pfarrhausfragen, Residenzpflicht
- Besoldungsgrundsätze, Zulagenwesen
- Versorgungsgrundsätze
- Ausbildungsfragen

zur pastoraltheologischen Seite all dieser Themen zielt der Pfarrverein auf

- Konzepte zur Weiterentwicklung,
- Diskussionsbeiträge, Anstöße,
- Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften zu bestimmten Themenbereichen
- Bildung von Foren zur Diskussion

- **Sitz und Stimme in der Ev. Ruhegehaltskasse**

- **Beteiligung an Besetzungen (Pastoralkolleg)**

- **Mitglied im Beirat zu Haus Respiratio**

**Kontakt zu anderen Berufsverbänden in D und EU und Mitwirkung auf EKD- Ebene:**

- Mitglied im Pfarrverband und Vorstandsmitglied
- Mitglied in der der Fuldaerrunde-
- Mitglied in der Vorsitzendenkonferenz
- Mitglied in der Konferenz der Pfarrervertretungen
- 

**Über den Pfarrverband Pfarrervertretung auf EKD-Ebene (PfdG.EKD §107, Abs 1) mit Sitz und Stimme in der Dienstrechtlichen Kommission der EKD****Weitere Aufgaben und Verpflichtungen:**

Sozialeinrichtungen für die Pfarrerschaft insbes. – Krankheitshilfe Wohnungshilfe und ök. Pfarrerhilfe

- Ausbildungshilfen in Übersee
- Seelsorge an Seelsorgern
- Tag der Pfarrfrauen und Pfarrer mit Ehrung der Jubilare im Auftrag der LK
- Studientag gemeinsam mit der theolog. Fakultät
- Studientag mit dem Priesterrat Rottenburg/Stuttgart

**Aufgabenstellungen: dienstrechtliche Aspekte zu den Themen:**

- Pfarrer- bzw. Pfarrfrauenbild (Pfarrer/in und Gemeinde; Pfarrer/in und Öffentlichkeit)
- Alimentationsprinzip
- Pfarrhausfragen, Residenzpflicht
- Besoldungsgrundsätze, Zulagenwesen
- Versorgungsgrundsätze
- Ausbildungsfragen

Allgemeines Recht zur Anhörung zu allen dienstrechtlichen Aspekten: Die PfV erarbeitet

- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen;
- Initiativanträge in Dienstrechtsfragen;

Begleitung von KollegInnen in dienstrechtlichen Konflikten (Personalvertretungen)(vgl. §§ 15 – 19 PfdVG)

- **Sitz und Stimme in der Ev. Ruhegehaltskasse**

- **Beteiligung an Besetzungen (Pastoralkolleg)**

**Kontakt zu anderen Pfarrervertretung in D und EU und Mitwirkung auf EKD -Ebene:**

- Mitglied in der Fuldaerrunde
- Mitglied in der Konferenz der Pfarrervertretungen

